

Die Themen werden anhand realer und aktueller Beispiele von den Lehrkräften aufbereitet

Thema	Inhaltsfeld nach Kernlehrplan NRW	Kompetenzen nach Kernlehrplan NRW (S: Sachkompetenz, M: Methodenkompetenz, U: Urteilskompetenz, H: Handlungskompetenz) Die Schülerinnen und Schüler...	Kompetenzen nach Kernlehrplan NRW (die Kompetenzen in dieser Spalte werden kontinuierlich in individueller Reihenfolge eingeübt) Die Schülerinnen und Schüler...
<p><b>Gesellschaftsveränderungen und ihre Bedeutung für das Leben</b>  <u>- Zukunftspläne Jugendlicher</u>            (Potenzialanalyse)            - Beruf und Familie: Rollen für Männer und Frauen (Berufsfelderkundung)  <u>- Arbeitswelt der Zukunft: Gibt es noch sichere Jobs?</u>  <u>- Was hat Wichtigkeit für Jugendliche?</u></p>	9, 12	<p><b>S:</b> analysieren ihre eigenen Zukunftsvorstellungen und vergleichen diese mit gesellschaftlichen Rollenbildern (9)  <b>U:</b> diskutieren über den Wertewandel im Bereich Familie und Geschlechterverhältnisse und setzen dies mit ihren eigenen Vorstellungen in Zusammenhang (1)  <b>U:</b> vergleichen Rollenverständnisse früher und heute und beurteilen diese (1)  <b>H:</b> erstellen eine Zeichnung zum Thema „Leben in der Zukunft“ (3)  <b>H:</b> nehmen wahr, welche Faktoren ihre Meinung mitbestimmen („in“-sein)</p>	<p><b>Methodenkompetenz:</b>            - lernen Fachbegriffe und wenden diese an (1)            - nutzen neue Medien zur Recherche und Durchführung von Schülervorträgen z.B. PPP, OHP-Präsentation(2, 4)            - präsentieren Projektarbeiten im Klassenverband und/oder ggf. bei einer schulischen Veranstaltung wie z.B. ein Schulfest (3)            - üben die Methodik der Arbeitsteilung bei Gruppenarbeiten und reflektieren dies (8)</p>
<p><b>Arbeit und Beruf in der Zukunft</b>            - Arbeit – Lebensgrundlage für alle  <u>- Wirtschaft und Arbeitswelt im Wandel</u>            - Berufsorientierung (Potenzialanalyse)            - Thematisierung des Berufswahlpasses</p> <p><b>Materialien zu den Themen:            Potenzialanalyse, Berufsfelderkundung und Berufswahlpass werden über das BOW-Team bereitgestellt</b></p> <p><b>Kurzer Exkurs: kritische Reflexion und Einführung der Thematik Börse und des Börsenspiels</b></p>	8, 9	<p><b>S:</b> erfahren die Wichtigkeit von Arbeit als Lebensgrundlage für die Gesellschaft (9)  <b>S:</b> erläutern die Bedeutung von Qualifikationen für die Berufschancen auf dem Arbeitsmarkt (9)  <b>S:</b> legen Chancen und Risiken unternehmerischer und selbstständiger Tätigkeit dar (10)  <b>M:</b> erstellen eine Umfrage unter Mitschülern zum Thema Lebensgestaltung (5)  <b>M:</b> besuchen das Berufsinformationszentrums mit Hilfe eines Erkundungsbogens &gt; abhängig von der Zeit und Organisation  <b>U:</b> beurteilen ihre eigenen Chancen auf dem Arbeitsmarkt (2)  <b>H:</b> reflektieren ihr eigene Situation bezüglich ihrer beruflichen Zukunft anhand ihrer Fähigkeiten und Interessen (5)</p>	<p><b>Urteilskompetenz:</b>            - kritisieren wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Prozesse und entwickeln Alternativen und Lösungsmöglichkeiten sowie eine eigene Meinung zu Problemfragen (3, 4)            - reflektieren kritisch ihre eigene Meinung, indem sie diese im Plenum darstellen und mit anderen Schülerinnen und Schülern diskutieren (7)</p> <p><b>Handlungskompetenz:</b>            - vertreten ihre Meinung bei unterrichtlichen Diskussionen zu vorgegebenen Themen oder zu aktuellen schulpolitischen Themen (1)            - vertreten in Rollenspielen (Talkshow, Debatte) eine vorgegebene Position, die ggf. nicht ihrer eigenen Meinung entspricht (2)            - Arbeiten in den schulischen Gremien der SV mit und bekommen im Fach Politik die Möglichkeit sich darüber auszutauschen (6)</p>
<p><b>Soziale Marktwirtschaft – Grundzüge unserer Wirtschaftsordnung</b>            - Markt- oder Planwirtschaft            - Von der „freien“ zur „sozialen“ Marktwirtschaft</p>	8, 14	<p><b>S:</b> lernen den Unterschied zwischen Markt- und Planwirtschaft kennen und beschreiben den Weg zur „Sozialen Marktwirtschaft“ (6)  <b>S:</b> problematisieren die Bedeutung der Aspekte Ökologie und Soziales im Wachstumsorientierten Wirtschaftssystem (7)  <b>U:</b> beurteilen die Sinnhaftigkeit der Markt- oder Planwirtschaft als Ordnungssystem für die Wirtschaft (2)</p>	<p>- vertreten in Rollenspielen (Talkshow, Debatte) eine vorgegebene Position, die ggf. nicht ihrer eigenen Meinung entspricht (2)            - Arbeiten in den schulischen Gremien der SV mit und bekommen im Fach Politik die Möglichkeit sich darüber auszutauschen (6)</p>

Die Themen werden anhand realer und aktueller Beispiele von den Lehrkräften aufbereitet

<p>- <u>Soziale Marktwirtschaft in der Globalisierung</u></p>		<p><b>U:</b> reflektieren den Wandel von der freien zur sozialen Marktwirtschaft und beurteilen diesen auf Grundlage der Rationalität und der Allgemeinwohlverträglichkeit (5)</p>	
<p><b>Probleme der Sozialpolitik im Zeichen des demografischen Wandels</b>          - Sozialstaat und Sozialpolitik          - Folgen des demografischen Wandels für das soziale Sicherungssystem, Zukunft des Sozialstaates</p>	11	<p><b>S:</b> erläutern das soziale Sicherungssystem und die Säulen der sozialen Sicherung (4)  <b>S:</b> erfahren Probleme der Sozialpolitik im Zeichen des demografischen Wandels und der Finanzierbarkeit (4)  <b>U:</b> unterscheiden bei der Analyse einer Maßnahme für den Erhalt des Sozialstaates zwischen den Politikbereichen (Inhalt, Form, Prozess) (8)</p>	
<p><b>Soziale Ungleichheit und soziale Gerechtigkeit</b>          - Verteilung von Chancen und Ressourcen          - Armut in Deutschland          - Leistungsprinzip vs. Soziale Gerechtigkeit?</p>	11	<p><b>S:</b> beschreiben die Dimensionen sozialer Ungleichheit anhand verschiedener Indikatoren (5)  <b>S:</b> analysieren anhand welcher Aspekte eine Armutsgefährdung existiert (5)  <b>M:</b> wenden ausgewählte Methoden (z.B. Auswertung statistischer Daten zur Armutsproblematik) an  <b>M:</b> erarbeiten aus verschiedenen Materialien (Texte, Statistiken) Argumente für eine Form der Gerechtigkeit und wenden diese in einer Diskussion an (6)  <b>U:</b> diskutieren den Begriff „Sozialstaat“ im Hinblick auf „soziale Ungerechtigkeiten“ (4)  <b>U:</b> beurteilen „gerechte“ Löhne (4)</p>	
<p><b>Merkmale und Folgen des Globalisierungsprozesses</b>          - Begriffsklärung Globalisierung          - Ursachen und Merkmale von Globalisierung          - Folgen der Globalisierung          - <u>nachhaltiges Wirtschaften</u>          - <u>Quo vadis? Europa</u></p>	8, 10, 14	<p><b>S:</b> definieren Globalisierung (8)  <b>S:</b> erläutern die Rolle Deutschlands als „Exportweltmeister“ und die wirtschaftliche Konkurrenz aus dem Ausland (8)  <b>S:</b> erörtern die Entwicklung, Chancen sowie die zentralen Probleme der europäischen Union (12)  <b>S:</b> erläutert exemplarisch Ursachen, Merkmale und Lösungsmöglichkeiten von Konflikten (13)  <b>M:</b> erarbeiten Vor- und Nachteile von Globalisierungsprozessen (6)  <b>U:</b> beurteilen die Zukunft Europas in Bezug auf verschiedene Akteure der europäischen Integration (2)  <b>U:</b> beurteilen die wachstumsorientierte Wirtschaftsausrichtung unter der Berücksichtigung nachhaltiger Komponenten (2, 5)  <b>U:</b> erarbeiten Lösungsmöglichkeiten eines Konfliktes (3)</p>	

Die Themen werden anhand realer und aktueller Beispiele von den Lehrkräften aufbereitet

<b>Rechtsextremismus: Formen, Ursachen, Präventionen</b>	7	<b>S:</b> definieren Rechtsextremismus, analysieren dessen Verbreitung und Erkennungszeichen und besprechen Gegenmaßnahmen (3) <b>M:</b> analysieren das Modell von Rechtsextremismus nach Stöß (7) <b>M:</b> werten Befragungen zu rechtsextremistischen Einstellungen in West- und Ostdeutschland aus (5) <b>U:</b> erarbeiten Präventionsmaßnahmen (3) <b>H:</b> reflektieren ihr eigenen Vorurteile (4)	

Die unterstrichenen Themen weisen einen besonderen Bezug zur Thematik „Europa“ auf

Anmerkung: Die Nummerierungen in Klammern beziehen sich auf die Reihenfolge der Kompetenzen im jeweiligen Kernlehrplan, welche dort jedoch nicht nummeriert sind